Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0324/14/5 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0324/14	06.11.2014

Absender	
Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	06.11.2014

Kurztitel

Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2015

*Im Punkt 7 wird der Beschlussvorschlag wie folgt geändert und ersetzt damit den ursprünglichen Beschlussvorschlag (Änderungen sind **fett** hervorgehoben.).*

Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – Sudenburg

Der Stadtrat möge beschließen:

a) Der Stadtrat beschließt, die vom Oberbürgermeister vorgelegte Anlage 7 wie folgt zu ändern und im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ für das Fördergebiet Sudenburg für das Programmjahr 2015 aus dem vom Stadtrat am 05.12.2013 beschlossenen *Maßnahmen-, Kosten, Finanzierungs- und Zeitplan (MKFZ)* der Drucksache DS0294/13 folgende Maßnahmen zu beantragen:

1. Geschäftsstraßenmanagement	102.000 €
2. Erweiterung der IG Sudenburg	4.000 €
3. Barrierefreier Ausbau des Haltestellenbereichs Bergstraße	280.000 €
4. Umgestaltung des Eiskellerplatzes	147.000 €

	533.000 €

b) Der Stadtrat beschließt, im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ für das Fördergebiet Sudenburg für das Programmjahr **2016** Maßnahmen mit einem ASO-Fördermittel-Kostenvolumen von 1,5 Mio Euro zu beantragen.

Begründung:

Über mehrere Jahre hinweg wurde unter Federführung des Stadtplanungsamtes und des von ihm beauftragten Planungsbüros im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern von Sudenburg in Zusammenarbeit bspw. mit der GWA Sudenburg, der IG Sudenburg und weiteren an der Entwicklung des Stadtteils interessierten Menschen ein Maßnahmenkatalog (MKFZ) für das Sudenburger ASO-Programm erarbeitet, der im Rahmen einer Drucksache des Oberbürgermeisters (DS0294/13) vom Stadtrat beschlossen wurde.

Entgegen dieses Beschlusses und der eindeutigen Aussage des Oberbürgermeisters in der Stadtratssitzung vom 12.06.14, sollen nun gemäß Verwaltungsvorschlag doch Maßnahmen für das ASO-Programmjahr 2015 beantragt werden, die vom Stadtrat gar nicht vorgesehen und beschlossen worden sind und zu keiner Zeit Bestandteil der MKFZ-Liste waren. Dies wird im demokratischen Sudenburg mit Empörung und Unverständnis zur Kenntnis genommen!

Warum, wie passt das zusammen, welchen Stellenwert misst der OB den mühsam und kompromissbereit gemeinsam mit den Bürgern erarbeiteten Maßnahmenkatalog und ihren Wünschen eigentlich bei, wenn nun von 22 beschlossenen Maßnahmen des Katalogs ganze fünf, von denen lediglich drei (auch noch mit dem geringsten ASO-Fördermittelvolumen von insgesamt 126.000 €) überhaupt auf der Liste waren, beantragt werden sollen, während zwei nicht beschlossene Maßnahmen mit einem exorbitanten Kostenrahmen von 380.000 € nun mit beantragt werden sollen? Wie und auf welchen Wegen war es überhaupt möglich, jenseits aller Stadtratsbeschlüsse auf die Antragsliste zu gelangen?

Völlig unausgewogen sollen für Stadtfeld im selben ASO-Programmjahr 1.416.000 € Fördermittel beantragt werden. Eine Gleichbehandlung der Stadtteile ist ebenso nicht gegeben! Warum?

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender

Oliver Müller
Stellv. Vorsitzender